Vorbericht zum Haushaltsplan 2022/2023 der Gemeinde Hohenmocker

Der Vorbericht gibt laut § 5 GemHVO-Doppik einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Haushaltsvorjahre.

1. Grundsätzliches

Im Mittelpunkt der doppischen Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden.

Insgesamt weist das Produktbuch der Gemeinde 27 Produkte aus. :

Nr.	Bezeichnung	gemeindeeigene Einrichtung	Nr.	Bezeichnung	gemeindeeigene Einrichtung
11100	Verwaltungssteuerung		54000	Konzessionsabgabe	
11401	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	X	54100	Gemeindestraßen	
11402	Gemeindewohnungen	X	54200	Kreisstraßen	
12200	Ordnungsangelegenheiten		54300	Landesstraßen	
12600	Gemeindefeuerwehr	X	55100	Park- und Grünflächen	
21100	Grundschulen		55200	WBV Wasser- und Bodenverband	
21500	Regionalschulen		55300	Friedhof Hohenbrünzow	
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege		55500	Land- und Forstwirtschaft	
29100	Förderung der Kirchengemeinde Hohenmocker		57301	Gemeindehaus Hohenbrünzow	X
33100	Rentnerbetreuung		57302	Gemeindehaus Hohenmocker	X
36100	Kindereinrichtungen / Tagesmütter		61100	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen	
36600	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendcl	X	61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
42100	Förderung des Sports		62600	Beteiligung, Anteile und Wertpapiere des Anlagevermögens	
42400	Sportstätten und Bäder				

Da über das Amt Demmin- Land die Einheitskasse geführt wird und die Gemeinde auch entsprechend gegenüber dem Amt in Höhe ihres Geldbestandes eine Forderungen aufmacht, wird für die Abwicklung dieser Bewegungen automatisch das Produkt: 61800: Einheitskasse genutzt.

Folgende Teilhaushalte (THH) wurden ab dem Haushaltsjahr 2012 gebildet:

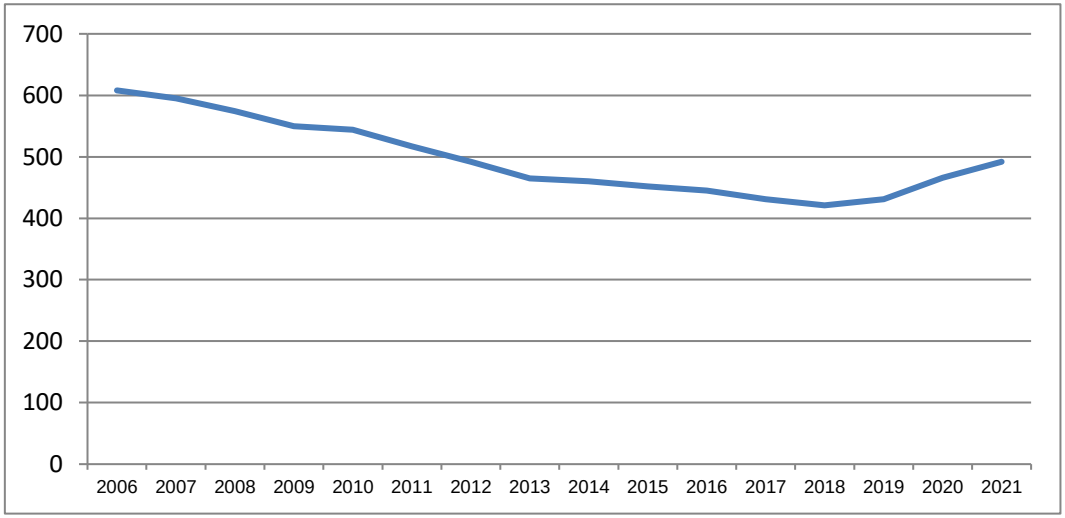
THH	Bezeichnung	Produkte der THH	Verantwortlicher Leiter
1	Verwaltungssteuerung	11100	Leitender Verwaltungsbeamter
2	Amt für Zentrale Dienste und Finanzen	36100, 54000 55200, 55500	Leitung Zentrale Dienste und Finanzen
3	Amt für Bau- und Ordnungs-angelegenheiten	11401,11402,12200,12600 21100,21500,28100,29100 33100,36600,42100,42400 54100,54200,54300 55100,55300,57301,57302	Leitung des Bau- und Ordnungsamtes
4	Finanzwirtschaft	61100,61200,62600	Leitender Verwaltungsbeamter

Somit ist jedes Produkt in einem Teilhaushalt enthalten (§ 4 GemHVO-Doppik).
Die Teilhaushalte sind der derzeitigen Organisationsstruktur des Amtes Demmin- Land angepasst.

2. Entwicklung der Einwohnerzahl (lt. Statistischem Landesamt M-V / Planungsgrundlagen)

Die Gemeinde hatte zum 31.12.2020 466 Einwohner. Diese Zahl ist Grundlage für die Planung 2022.

zum 31.12. d.J.	EW	Entw. gegenüber VJ
2006	608	
2007	595	-13
2008	574	-21
2009	550	-24
2010	544	-6
2011	517	-27
2012	492	-25
2013	465	-27
2014	460	-5
2015	452	-8
2016	445	-7
2017	431	-14
2018	421	-10
2019	431	10
2020	466	35
2021	492	26



Die Gemeinde Hohenmocker verfügt über eine Fläche von 2.650 ha

Ortsteile der Gemeinde: Hohenmocker, Hohenbrünzow, Tentzerow, Peeselin

4. Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen

Die Jahresrechnungen sind bis 2018 festgestellt. Ab 2019 handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Ertrag/ Einzahlung	2018	2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	2022	2023	2024	2025
	Erträge	Einzahlungen				Plan	Plan	Plan	Plan
Grundsteuer A	28.407,14 €	22.715,04 €	32.000	34.000	34.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Grundsteuer B	42.668,54 €	41.373,29 €	42.000	44.000	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Gewerbesteuer	50.561,76 €	27.005,76 €	50.000	70.000	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Gemeindeanteil an der Est.	88.388,43 €	88.337,89 €	94.400	96.400	96.400	115.300	121.500	121.500	121.500
Gemeindeanteil an der Ust.	18.740,45 €	19.046,95 €	21.000	22.300	22.300	19.600	20.100	20.100	20.100
Hundesteuer	1.687,03 €	1.734,89 €	1.600	1.600	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
Familienleistungsausgleich	14.574,43 €	14.574,43 €	14.400	0	0	0	0	0	0
nicht investive Schlüsselzuweisungen (SZW)	115.517,94 €	115.517,94 €	79.900,00 €	215.100	215.100	122.000	122.000	122.000	122.000
Gebühren und Entgelte	29.935,38 €	23.866,78 €	41.200	34.400	34.400	39.000	39.000	39.000	39.000
Mieten / Pachten	89.938,52 €	9.755,78 €	84.600	83.800	83.800	119.000	119.000	119.000	119.000
Festgeldzinsen	748,53 €	748,53 €	0	0	0		0	0	0
Dividenden	11.270,56 €	11.270,56 €	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Konzessionsabgaben	9.754,00 €	12.484,83 €	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Erstattung Amstumlage nach Spitzabrechnung						20.000			

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen :

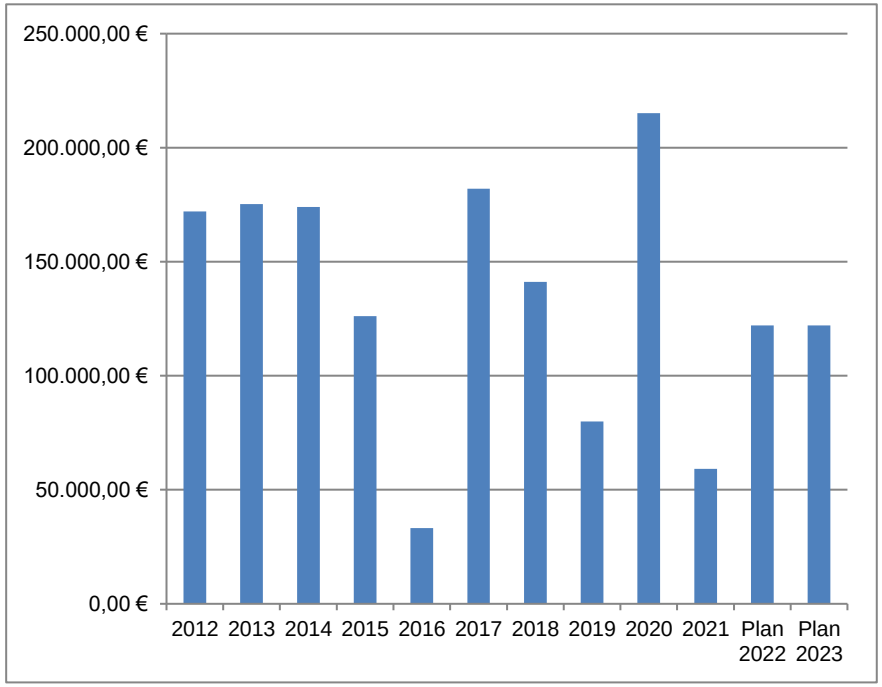
Ab 2020 wird der Familienleistungsausgleich (FMLA) über die Schlüsselzuweisungen an die Kommunen ausgezahlt, so dass der Vergleich der reinen Schlüsselzuweisungen ohne Betrachtung des Familienleistungsausgleich´s (FMLA) zu falschen Schlussfolgerungen führt. Nachfolgend sind entsprechend auch die Beträge für den Familienleistungsausgleich in den Vorjahren beim Vergleich eingeflossen:

	FMLA+SZW	FMLA	**SZW gesamt**	SZW investive	SZW andere
2012	172.086,28 €	12.292,33 €	**159.793,95 €**	13.902,07 €	145.891,88 €
2013	175.228,19 €	12.498,28 €	**162.729,91 €**	14.157,50 €	148.572,41 €
2014	174.030,24 €	13.220,70 €	**160.809,54 €**	13.990,42 €	146.819,12 €
2015	126.170,19 €	13.589,28 €	**112.580,91 €**	9.794,53 €	102.786,38 €
2016	33.244,94 €	13.689,91 €	**19.555,03 €**	782,20 €	18.772,83 €
2017	181.945,79 €	14.389,69 €	**167.556,10 €**	14.577,36 €	152.978,74 €
2018	141.100,07 €	14.574,43 €	**126.525,64 €**	11.007,70 €	115.517,94 €
2019	79.955,17 €	14.400 €	**87.500 €**	7.600 €	79.900 €
2020	215.180,38 €	0	**215.100 €**	215.100 €	0 €
2021	59.115,010 €	0	**215.100 €**	215.100 €	0 €
Plan 2022	122.000 €		**122.000 €**	122.000 €	0 €
Plan 2023	122.000 €		**122.000 €**	122.000 €	0 €

FMLA Familienleistungsausgleich

SZW Schlüsselzuweisungen

Es werden in 2022 62.800 € mehr Zuweisungen im Vergleich zum Vorjahr 2021 geplant.
Der gleiche Planansatz wird für 2023 genommen.

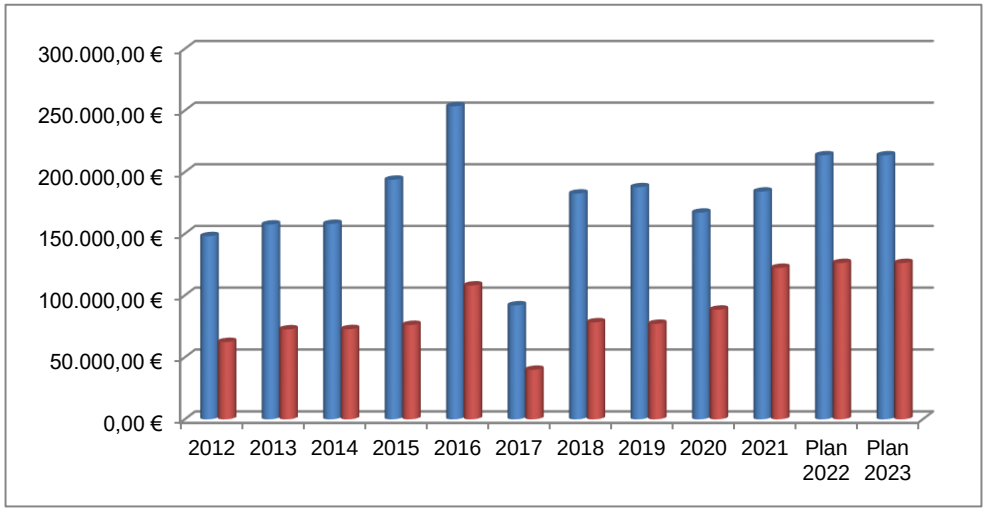


5. Entwicklung der wichtigsten Auszahlungen/Aufwendungen

	EH	FH							
Aufwand / Auszahlung	2018	2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	Aufwand	Auszahlung							
Beitrag an Wasser- und Bodenverband	33.205,81 €	33.205,81 €	92.900*	37.000	37.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Gewerbesteuerumlage	2.362,95 €	-6.163,67 €	300	5.000	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kreisumlage	182.586,94 €	182.586,94 €	187.800	167.200	167.200	213.600	213.600	213.600	213.600
Amtsumlage	78.279,15 €	78.253,23 €	77.000	98.800	95.600	126.300	126.300	126.300	126.300
Gastschulbeiträge	20.087,71 €	20.029,99 €	20.000	24.500	24.500	44.600	44.600	44.600	44.600
Gastkindergartenbeiträge ab 2020 pauschal an LK	23.407,93 €	22.379,04 €	25.000	30.600	31.300	32.500	35.000	35.000	35.000
für ehrenamtliche Tätigkeit	7.795,00 €	7.795,00 €	8.900	12.300	12.300	12.100	12.100	12.100	12.100
Personalausgaben	17.311,68 €	17.311,68 €	19.100	21.600	22.700	44.000	50.100	50.700	51.600
Zinsausgaben	928,07 €	928,07 €	700	0	0	0	0	0	0

Entwicklung Kreis- und Amtsumlage:

	Kreisumlage	Amtsumlage	GESAMT
2012	148.078,61 €	62.382,77 €	**210.461,38 €**
2013	157.498,35 €	72.591,05 €	**230.089,40 €**
2014	158.017,66 €	72.771,72 €	**230.789,38 €**
2015	193.822,52 €	76.156,75 €	**269.979,27 €**
2016	253.375,48 €	108.053,72 €	**361.429,20 €**
2017	91.941,78 €	39.932,48 €	**131.874,26 €**
2018	182.586,94 €	78.253,23 €	**260.840,17 €**
2019	187.761,03 €	77.042,64 €	**264.804 €**
2020	167.130,52 €	88.485,70 €	**255.616 €**
2021	184.234,65 €	122.341,18 €	**306.576 €**
Plan 2022	213.600 €	126.300 €	**339.900 €**
Plan 2023	213.600 €	126.300 €	**339.900 €**



Den Gemeinden wird erstmalig in 2020 durch Spitzabrechnung des Vorvorjahres (2018) die zu viel gezahlte Amtsumlage zurückgezahlt. In 2020 betrug die Korrektur der Amtsumlage -10.300 € für 2018 und in 2021 für 2019 -6.364 €. Diese Beträge wurden kontenmäßig als Aufwandsminderung erfasst. Im Jahr 2022 ist die Rückerstattung aus Spitzabrechnung mit einem Betrag in Höhe von 20.000 € als Ertrag unter Punkt 4 (Erstattung Amtsumlage nach Spitzabrechnung) geplant.
Bei der Planung 2022 und 2023 wird für die Amtsumlage ein Hebesatz in Höhe von 25,696 % (Vgl. 2021: 23,911 %) und für die Kreisumlage in Höhe von 43,294 % (Vgl. 2021: 44,294) zum Ansatz gebracht.

6. Entwicklung der Jahresergebnisse

6. 1. Entwicklung Einzahlungen / Auszahlungen **(Finanzhaushalt)**

		Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
ordentliche Einzahlungen		476.200 €	628.900 €	618.600 €	640.900 €	620.400 €	620.400 €	620.400 €
ordentliche Auszahlungen		595.800 €	648.400 €	602.600 €	880.200 €	936.800 €	753.200 €	754.100 €
Einzahlungen aus Invest.tätigkeit		7.600 €	50.800 €	183.800 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €
Auszahlungen aus Invest.tätigkeit		286.000 €	267.000 €	210.000 €	241.300 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen Tilgung		38.900 €	1.900 €	1.900 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
Saldo durchlaufende Gelder		**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Zu-und Abgang Geldbestand		**-436.900,00 €**	**-237.600,00 €**	**-12.100,00 €**	**-436.600,00 €**	**-271.400,00 €**	**-87.800,00 €**	**-88.700,00 €**
GELDBESTAND PLAN	946.275,35	**509.375,35 €**	**271.775,35 €**	**259.675,35 €**	**-176.924,65 €**	**-448.324,65 €**	**-536.124,65 €**	**-624.824,65 €**
GELDBESTAND 31.12.21 IST	31.12.			**1.162.827,40**	**726.227 €**	**454.827 €**	**367.027 €**	**278.327 €**

Für die Jahre 2019 bis 2025 fallen die geplanten Einzahlungen durchgehend geringer aus als die geplanten Auszahlungen. Dies führt zu einer permanenten Verringerung des Geldbestandes. Am 31.12.2021 weist die Gemeinde einen Geldbestand in Höhe von 1.162.827,40 € aus. Der Ausgleich des Finanzhaushaltes ist durch Einsatz der liquiden Mittel für die Jahre 2022 bis 2025 gegeben.

Die Jahresrechnungen sind bis 2018 festgestellt. Ab 2019 handelt es sich um vorläufige Zahlen.

6. 2 Entwicklung Erträge / Aufwendungen **(Ergebnishaushalt)**

Die Jahresrechnungen sind bis einschließlich 2018 festgestellt.

		Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
ordentliche Erträge		770.270,64 €	547.600 €	679.800 €	658.200 €	658.200 €	658.200 €
ordentliche Aufwendungen		528.618,17 €	789.000 €	969.700 €	1.022.700 €	839.100 €	840.000 €
Einstellung in Rücklagen		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Entnahme aus Rücklagen		0 €	30.800 €	289.900 €	364.500 €	32.600 €	32.600 €
JAHRESERGEBNIS		**241.652,47 €**	**-210.600 €**	**0 €**	**0 €**	**-148.300 €**	**-149.200 €**
Übertrag JÜ/JF aus 2019	592.933,13 €	**834.585,60 €**	**623.986 €**	**623.986 €**	**623.986 €**	**475.686 €**	**326.486 €**
Übertrag JÜ/JF mit Einrechnung zahlungsneu-traler Beträge aus der Anlagenbuchhaltung		**823.586 €**	**612.986 €**	**612.986 €**	**612.986 €**	**464.686 €**	**315.486 €**

Der Ergebnishaushalt weist für 2020 ein Jahresergebnis von 0,00 € aus. In 2021 wird voraussichtlich ein Jahresfehlbetrag von -210.600 € erreicht. Dieser Fehlbetrag wird durch den Jahresüberschuss in Höhe von 592.933,13 € des Jahres 2019 ausgeglichen. Es würde ein restlicher Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 382.333 € verbleiben (592.933 - 210.600). In den Jahren 2022 und 2023 wird jeweils ein Jahresergebnis von 0,00 € geplant. Dieses wird erreicht durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage in Höhe von 289.900 € und 364.500 €. Die beiden Beträge setzen sich zusammen aus der Allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 257.300 € und 331.900 € und aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zulagen in Höhe von jeweils 32.600 €. Für die Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage stehen der Gemeinde insgesamt 587.575,73 € zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um den Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen per 01.01.2012. Nach Entnahme aus der Rücklage verbleibt ein geplanter Rest von 1.624,27 € (587.575,73-257.300-331.900). Bei der zweckgebundenen Kapitalrücklage handelt es sich um die laufenden Zuweisungen des Jahres 2022 und 2023. Der verbliebene positive Ergebnisvortrag aus 2019 in Höhe von 382.333 € gleicht die negativen Jahresergebnisse von 2023 bis 2025 aus. Die Zeile Übertrag JÜ/JF aus 2019 zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse vor Einrechnung zahlungsneutraler Beträge (z. B. Abschreibung, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Die Zeile Übertrag JÜ/JF mit Einrechnung zahlungsneutraler Beträge zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse unter Berücksichtigung von Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

7. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einzeldarstellung der Investitionen:

Bezeichnung der Maßnahme	Plan 2022	Plan 2023
12600 Gemeindefeuerwehr	**25.800**	**0**
Feuerwehrauto Planungskosten 09600000 LF10	20.000	0
Tragespritze 08200000 TS	4.000	0
Defibrilator 08200000	1.800	
36600 Kindergarten/Jugendclub	**1.500**	**0**
Spielgeräte 08200000	1.500	
54100 Gemeindestraßen	**0**	**0**
Gehweg	0	0
Straßenbeleuchtung alle OT	0	0
54200 Kreisstraßen	**214.000**	**0**
Gehweg incl. Straßenbeleuchtung Hohenbrünzow	214.000	0
54300 Landesstraßen	**0**	**0**
Straßenbeleuchtung alle OT	0	0
GESAMT:	**241.300**	**0**

	Plan 2022	*Plan 2023*	
Einzahlungen aus Investitionen	45.000 €	45.000 €	Straßenausbaubeitrag 12.400 €; Infrastrukturpauschale 32.600 €
Auszahlungen aus Investitionen	241.300 €	0 €	
Saldo	-196.300,00 €	45.000,00 €	

8. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

1. Landesförderinstitut

2019 erfolgte eine Sondertilgung des Darlehens

2.KfW

ABM							
			Tilgung 2018	Tilgung 2019	Tilgung 2020	Tilgung 2021	Tilgung 2022
KFW	P 325	14.265,12 €	***1.902,00 €***	***1.902,00 €***	***1.902,00 €***	***1.902,00 €***	***951,12 €***
9575954BSV		31.12.	*6.657,12*	*4.755,12 €*	*2.853,12 €*	*951,12 €*	*0,00 €*

Im Jahr 2022 zahlt die Gemeinde die letzte Rate des KFW-Kredits.

9. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Der Haushalt der Gemeinde ist nicht durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte belastet.

10. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kassenkreditaufnahme	61.900 €	64.000 €	62.000 €	62.000 €	62.000 €
Kassenkreditrückzahlung	61.900 €	64.000 €	62.000 €	62.000 €	62.000 €
Gesamtbestand	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Der Kredit für die Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist 2020 mit 10 % der laufenden Einzahlungen
im Finanzhaushalt veranschlagt.
Dies ist der **genehmigungsfreie** Betrag.

11. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Gemeinde hat die Jahresrechnungen bis einschließlich 2018 festgestellt. Ab 2019 handelt es sich um vorläufige Zahlen.
Aufbauend darauf ist die nachfolgende Übersicht des Eigenkapitals entstanden:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2023
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023
	IST	vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig	vorläufig
Eigenkapital	**3.017.468,00 €**	**3.077.726,66 €**	**3.368.855,80 €**	**3.126.894,19 €**	**2.900.394,19 €**	**2.568.494,19 €**	**2.420.194,19 €**	**2.270.994,19 €**
Kapitalrücklage (KRL)	**2.461.521,67 €**	**2.469.140,59 €**	**2.514.531,09 €**	**2.483.169,48 €**	**2.256.669,48 €**	**1.924.769,48 €**	**1.924.769,48 €**	**1.924.769,48 €**
Allgemeine Kapitalrücklage	2.435.936,61 €	2.435.936,61 €	2.450.513,97 €	2.419.713,97 €	2.193.213,97 €	1.861.313,97 €	1.861.313,97 €	1.861.313,97 €
zweckgebundene KRL aus inv.gebund.ZW	25.585,06 €	33.203,98 €	64.017,12 €	63.455,51 €	63.455,51 €	63.455,51 €	63.455,51 €	63.455,51 €
zweckgebundene Ergebnis-RL	**65.332,26 €**	**65.332,26 €**	**69.418,43 €**	**69.418,43 €**	**69.418,43 €**	**69.418,43 €**	**69.418,43 €**	**69.418,43 €**
FAG-Rücklage	65.332,26 €	65.332,26 €	69.418,43 €	69.418,43 €	69.418,43 €	69.418,43 €	69.418,43 €	69.418,43 €
Ergebnisvortrag	**493.450,02 €**	**493.450,02 €**	**543.253,81 €**	**784.906,28 €**	**574.306,28 €**	**574.306,28 €**	**574.306,28 €**	**426.006,28 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-2.835,95 €**	**49.803,79 €**	**241.652,47 €**	**-210.600,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**-148.300,00 €**	**-149.200,00 €**

12. Entwicklung der Zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen:

Ab 2020 erhält die Gemeinde wieder eine Infrastrukturpauschale. Diese errechnet sich pro Einwohner sowie zusätzlich in Abhängigkeit der Finanzkraft der Gemeinde.
Diese Pauschalen und die noch in den Folgejahren eingehenden Beträge können für die Anschaffung von Kommunaltechnik, den Eigenanteil zum Spielplatzbau und andere geplante Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen genutzt werden.
Da diese Pauschale als Investitionszuweisung gezahlt wird, kann entsprechend eine Einbuchung in die Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen erfolgen.

	Betrag in €	Rest:
Stand 31.12.2012		0,00
Stand 31.12.2013		57.447,13
Stand 31.12. 2014		71.437,55
Stand 31.12. 2015		38.293,86
Stand 31.12. 2016		0,00
Stand 31.12. 2017		14.577,36
investive SZW 2018	11.007,70	25.585
planmäßige Entnahme 2018	0	25.585
investive SZW 2019	7.618,92	33.204
planmäßige Entnahme 2019	0	33.204
investive ZW 2020 Infrastrukturpauschale	30.813,14	64.017
planmäßige Entnahme 2020	0	64.017
investive SZW 2021Infrastrukturpauschale	30.238,39	94.256
planmäßige Entnahme 2021	-30.800	63.456
investive SZW 2022 Infrastrukturpauschale	32.600,00	96.056
planmäßige Entnahme 2022	-32.600	63.456
investive SZW 2023 Infrastrukturpauschale	32.600,00	96.056
planmäßige Entnahme 2023	-32.600	63.456

13. Entwicklung der Rücklage für Belastungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (RL/FAG):

Bei der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich handelt es sich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik um eine Pflichtrücklage.
Danach haben kreisangehörige Kommunen zum Ausgleich zukünftiger Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleich sowie zum Zwecke der Vorsorge für
absehbare Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich eine Rücklage zu bilden,
sofern sich für das **Haushaltsfolgejahr** aufgrund des §12 FAG M-V eine **Steuerkraftmeßzahl** ergibt, die den **Durchschnitt** der beiden Haushaltsvorjahre wesentlich übersteigt.
Die Rücklage ist aufzulösen, soweit ihr Zweck entfallen ist.

Stand 01.01.2014	0,00 €	Rest:
Zugang 2014	125.715,00 €	125.715,00 €
Entnahme 2014	0,00 €	125.715,00 €
Zugang 2015	0,00	125.715,00 €
Entnahme 2015	0,00 €	125.715,00 €
Zugang 2016	0,00	125.715,00 €
Entnahme 2016	-125.715,00 €	0,00 €
Zugang 2017	65.332,26 €	65.332,26 €
Entnahme 2017	0,00 €	65.332,26 €
Zugang 2018	0,00	65.332,26 €
Entnahme 2018	0,00 €	65.332,26 €
Zugang 2019 - **i. Rahmen der JR einstellen**	69.418,43 €	134.750,69 €
Entnahme 2019	-65.332,26 €	69.418,43 €
Zugang 2020	0,00 €	69.418,43 €
Entnahme 2020	0,00 €	69.418,43 €
Zugang 2021	0,00 €	69.418,43 €
Entnahme 2021 - **i.Rahmen der JR entnehmen**	-69.418,43 €	0,00 €

14. Entwicklung der Sonderposten

Die Gemeinde hat die Jahresrechnungen bis einschließlich 2018 festgestellt.
Aufbauend darauf ist die nachfolgende Übersicht der Sonderposten entstanden:

		SoPo aus Zuwendungen	SoPo aus Beiträgen
01.01.2013	Ist	**836.457,96 €**	**84.981,22 €**
01.01.2014	Ist	**806.022,05 €**	**81.685,43 €**
01.01.2015	Ist	**775.586,14 €**	**78.389,64 €**
01.01.2016	Ist	**764.674,73 €**	**106.213,88**
01.01.2017	Ist	**738.919,15 €**	**102.366,82**
01.01.2018	Ist	**707.226,75 €**	**98.519,76**
01.01.2019	vorläufig	**679.351,46 €**	**94.672,70**
01.01.2020	vorläufig	**651.476,17 €**	**90.825,64**
01.01.2021	vorläufig	**623.600,88 €**	**86.978,58**
01.01.2022	vorläufig	**595.725,59 €**	**83.131,52**
01.01.2023	vorläufig	**567.850,30 €**	**79.284,46**
01.01.2024	vorläufig	**539.975,01 €**	**75.437,40**

15. Entwicklung der Rückstellungen

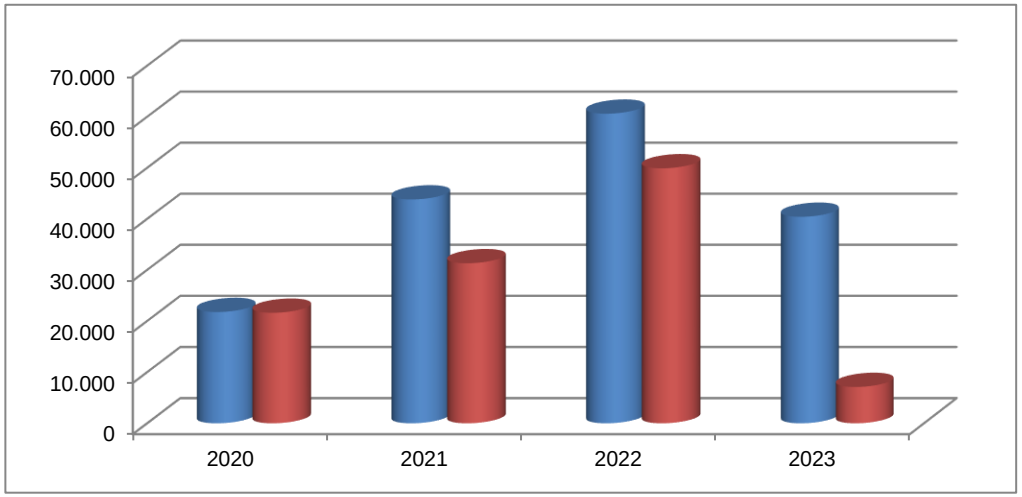
Die Gemeinde hat keine Rückstellungen.

16. Aufwendungen und Auszahlungen sowie selbstfinanzierte Eigenanteile für **freiwillige** Aufgaben

Der Ergebnishaushalt enthält die zahlungsunwirksamen Abschreibungen, der Finanzhaushalt nicht.

Produkt	Bezeichnung	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH	Teilergebnis-HH	Teilfinanz-HH
		2020	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023
11100	Repräsentationen	135,00	500	500	500	300	300	300	300
11100	Kostenerstattung an Gemeindev	0,00	0,00	0,00	0,00	300	300	0	0
12600	FFW Zuschüsse an den privaten	2.111,62	1.600	2.600	2.600	2.500	2.500	2.500	2.500
28100	Heimat- und Kulturpflege	1.270,36	1.270,36	3.600	3.600	3.300	3.300	3.600	3.600
29100	Förderung der Kirchgemeinde	0,00	0,00	200	200	200	200	200	200
33100	Rentnerbetreuung	470,00	470,00	1.000	1.000	600	600	600	600
36600	Spielplätze / Jugendclub	326,36	326,36	1.300	600	2.600	3.500	2.000	2.000
42100	Förderung des Sports	0,00	0,00	500	500	500	500	500	500
42400	Sportstätten und Bäder	200,00	200,00	100	100	100	100	100	100
57301	Gemeindehaus Hohenbrünzow	11.159,26	11.159,26	7.600	6.300	7.900	6.800	7.500	7.100
57302	Gemeindehaus Hohenmocker	6.071,71	6.071,71	26.400	15.900	42.300	31.800	23.100	12.600
	Gesamt	**21.744,31**	**21.597,69**	**43.800,00**	**31.300,00**	**60.600,00**	**49.900,00**	**40.400,00**	**29.500,00**

	Teilergebnis-haushalt	Teilfinaz-haushalt
2020	21.744	21.598
2021	43.800	31.300
2022	60.600	49.900
2023	40.400	7.100



17. Kommunale Wohnungen (Teilergebnis-HH)

	2018	Ansatz 2019	IST 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
EINNAHMEN						
Kaltmieteinnahmen	53.922,11	50.000	58.140,36	50.000	70.000	70.000
Betriebskostenvorauszahlungen u.-erstattun	24.327,87	25.000	33.665,62	25.000	40.000	40.000
Summe Einnahmen:	**78.249,98**	**75.000**	**91.805,98**	**75.000**	**110.000**	**110.000**
AUSGABEN						
BK-Ausgaben (alle)	**41.889,20**	**47.500,00**	**36.616,87**	**80.600,00**	**125.400,00**	**99.600,00**
52200000 Energie/Wasser/Abfall	22.616,73	22.000	14.846,85	22.000	29.500	35.000
52310000 Unterhaltung	8.676,59	15.000	6.211,46	48.000	70.000	35.000
52320000 Bewirtschaftung	8.237,78	8.000	12.966,97	8.000	22.500	25.500
56411000 Gebäudeversicherung	2.358,10	2.500	2.591,59	2.600	3.400	4.100
Personalkosten inkl. SV-Beiträge, UV					7.000	8.000
RA-Kosten / Mietklagen	21,42	500	0,00	500	500	500
Kontoführungsgebühr	195,39	200	0			
Kostenerstattungen ans Amt	5.460,00	7.300	7.578,00	7.300	7.000	7.000
Summe Ausgaben:	**47.566,01**	**55.500,00**	**44.194,87**	**88.400,00**	**139.900,00**	**115.100,00**
Ergebnis vor Kreditkosten	***30.683,97***	***19.500,00***	***47.611,11***	***-13.400,00***	***-29.900,00***	***-5.100,00***
Kreditkosten	3.854,05	37.000	0	0		
Ergebnis vor Abschreibungen	***26.829,92***	***-17.500,00***	***47.611,11***	***-13.400,00***	***-29.900,00***	***-5.100,00***
Abschreibungen	10.172,25	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Ergebnis nach Abschreibungen	*16.657,67*	*-27.700,00*	*37.411,11*	*-23.600,00*	*-40.100,00*	*-15.300,00*

18. Angaben zur Haushaltskonsolidierung

Der **Finanzhaushalt** konnte mit Einsatz der liquiden Mittel bis zum Jahr 2025 ausgeglichen werden. Der Ausgleich des **Ergebnishaushaltes** konnte durch Entnahme aus der Allgemeinen Kapitalrücklage und aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage sowie durch den positven Ergebnisvortrag aus 2019 im Finanzplanzeitraum erreicht werden.

19. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Patronatserklärungen

Die Gemeinde hat keine Verbindlichkeiten aus Bürgschaften (Ausfallbürgschaften), Gewährverträgen oder Patronatserklärungen übernommen.